

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:319608-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Stuttgart: Hilfstätigkeiten für den Eisenbahnverkehr
2019/S 130-319608**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
Dorotheenstraße 8
Stuttgart
70173
Deutschland
Telefon: +49 7112315730
E-Mail: markus.gericke@vm.bwl.de
NUTS-Code: DE1

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://vm.baden-wuerttemberg.de>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport-elvis.de/E67527835>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH
Wilhelmsplatz 11
Stuttgart
70182
Deutschland

Telefon: +49 71123991105

E-Mail: norbert.kuhnle@nvbw.de

Fax: +49 7112399123

NUTS-Code: DE1

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.nvbw.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport-elvis.de/E67527835>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

I.5) Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: SPNV-Aufgabenträger

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Aufbau und Vorhaltung eines Triebfahrzeugführer-Personalpools für das Land Baden-Württemberg

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

63711000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Das Land Baden-Württemberg ist Aufgabenträger des öffentlichen Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) und zuständig für den reibungslosen Verkehrsbetrieb auf den Schienenstrecken im Land.

Zur Sicherstellung einer hohen Betriebsqualität und zur Vermeidung von Zugausfällen wegen Personalmangels hat sich der Aufgabenträger entschlossen, einen Personalpool für Triebfahrzeugführer in Baden-Württemberg aufzubauen und vorzuhalten.

Der Auftraggeber schreibt im Rahmen eines offenen Verfahrens den Aufbau und die Bereitstellung eines Personalpools für Triebfahrzeugführer in vier Losen sowie eine Leitstelle (Los 5) für die Koordinierung aller Lose des Personalpools aus. Los 6 beinhaltet eine Eventualposition für einen späteren Vertragsbeginn von Los 1.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 2

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

Bieter dürfen Angebote für ein oder mehrere Lose abgeben. Es ist nicht zulässig, ein Angebot nur für Los 5 abzugeben. Die Bieter müssen in ihren Angeboten zwingend angeben, auf welches Los/welche Lose sich ihr Angebot bezieht. Bieter werden nur in maximal 2 Losen den Zuschlag erhalten (zwingende Zuschlagslimitierung), wobei die Loskombination aus Los 1 und Los 5 wie ein Los gezählt wird.

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Los-Nr.: 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

63711000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE1

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Aufbau und Bereitstellung eines Personalpools für Triebfahrzeugführer – Sitzbereitschaft und Langfristbereitschaft Raum Nordwürttemberg.

Es müssen in der Sitzbereitschaft in Los 1 mindestens 2 Triebfahrzeugführer zu festgelegten Zeiten und in der Langfristbereitschaft in Los 1 mindestens 3 Triebfahrzeugführer zur Verfügung stehen. In Los 1 muss die Sitzbereitschaft zum 1.1.2020 zur Verfügung stehen. Die Langfristbereitschaft muss in Los 1 ab 1.10.2020 zur Verfügung stehen.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2020

Ende: 01/06/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag tritt am 1.1.2020 in Kraft. Der Vertrag kann mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten zum kleinen Fahrplanwechsel im Juni bzw. zum internationalen Fahrplanwechsel im Dezember, erstmals aber zum 1.6.2023 gekündigt werden.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

63711000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE1

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Aufbau und Bereitstellung eines Personalpools für Triebfahrzeugführer - Sitzbereitschaft und Langfristbereitschaft Raum Ulm.

Es müssen in der Sitzbereitschaft in Los 2 mindestens 2 Triebfahrzeugführer zu festgelegten Zeiten und in der Langfristbereitschaft im Los 2 mindestens 3 Triebfahrzeugführer zur Verfügung stehen. In Los 2 müssen die Sitzbereitschaft und die Langfristbereitschaft ab 1.10.2020 zur Verfügung stehen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/10/2020

Ende: 01/06/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag tritt am 1.10.2020 in Kraft. Der Vertrag kann mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten zum kleinen Fahrplanwechsel im Juni bzw. zum internationalen Fahrplanwechsel im Dezember, erstmals aber zum 1.6.2023 gekündigt werden.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
63711000

II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE1

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Aufbau und Bereitstellung eines Personalpools für Triebfahrzeugführer - Sitzbereitschaft und Langfristbereitschaft Raum Offenburg/Lahr.

Es müssen in der Sitzbereitschaft in Los 3 mindestens zwei Triebfahrzeugführer zu festgelegten Zeiten und in der Langfristbereitschaft in Los 3 mindestens 3 Triebfahrzeugführer zur Verfügung stehen. In Los 3 müssen die Sitzbereitschaft und die Langfristbereitschaft ab 1.10.2020 zur Verfügung stehen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/10/2020

Ende: 01/06/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag tritt am 1.10.2020 in Kraft. Der Vertrag kann mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten zum kleinen Fahrplanwechsel im Juni bzw. zum internationalen Fahrplanwechsel im Dezember, erstmals aber zum 1.6.2023 gekündigt werden.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los-Nr.: 4

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

63711000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE1

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Aufbau und Bereitstellung eines Personalpools für Triebfahrzeugführer – Sitzbereitschaft und Langfristbereitschaft Raum Singen/Tuttlingen.

Es müssen in der Sitzbereitschaft in Los 4 mindestens 2 Triebfahrzeugführer zu festgelegten Zeiten und in der Langfristbereitschaft in Los 4 mindestens 3 Triebfahrzeugführer zur Verfügung stehen. In Los 4 müssen die Sitzbereitschaft und die Langfristbereitschaft ab 1.10.2020 zur Verfügung stehen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/10/2020

Ende: 01/06/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag tritt am 1.10.2020 in Kraft. Der Vertrag kann mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten zum kleinen Fahrplanwechsel im Juni bzw. zum internationalen Fahrplanwechsel im Dezember, erstmals aber zum 1.6.2023 gekündigt werden.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los-Nr.: 5

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

63711000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE1

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Vorhaltung einer Leitstelle für alle Lose. Es muss eine Leitstelle für alle Lose vorgehalten werden. Die Leitstelle organisiert den Personaleinsatz nach Abruf durch ein EVU anhand einer vom Auftraggeber vorgegebenen Scoringliste (gemäß Vergabeunterlagen). Die Leitstelle muss ab 1.1.2020 zur Verfügung stehen und ist 24 Stunden am Tag an 7 Tagen die Woche zu besetzen.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/01/2020

Ende: 01/06/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag tritt am 1.1.2020 in Kraft. Der Vertrag kann mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten zum kleinen Fahrplanwechsel im Juni bzw. zum internationalen Fahrplanwechsel im Dezember, erstmals aber zum 1.6.2023 gekündigt werden.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los-Nr.: 6

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

63711000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE1

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Los 6 enthält als Eventualposition die Bereitstellung der Sitzbereitschaft, die in Los 1 für den 1.1.2020 vorgesehen war, erst ab 1.10.2020. In dieser Eventualposition ist sowohl die Sitzbereitschaft als auch die Langfristreserve mit Vertragsbeginn ab 1.10.2020 anzubieten. Diese Eventualposition wird nur dann bezuschlagt, wenn kein oder kein zuschlagsfähiges Angebot für Los 1 angeboten wird.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/10/2020

Ende: 01/06/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Der Vertrag tritt am 1.10.2020 in Kraft. Der Vertrag kann mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten zum kleinen Fahrplanwechsel im Juni bzw. zum internationalen Fahrplanwechsel im Dezember, erstmals aber zum 1.6.2023 gekündigt werden.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen vorzulegen (bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied):

Formlose, unterschriebene Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass:

— keine Ausschlussgründe im Sinne des §§ 123, 124 GWB vorliegen bzw. erfolgreiche

Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB durchgeführt worden sind,

— keine Verfehlung im Sinne von § 5 Korruptionsbekämpfungsgesetz NRW (KorruptionsbG) vorliegt,

— keine schweren oder wiederholten Verstöße gegen im Interesse der Verkehrs- und Betriebssicherheit erlassene Vorschriften vorliegen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zur Beurteilung der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit hat der Bieter folgende Erklärung/Unterlagen vorzulegen:

— formlose, unterschriebene Eigenerklärung, dass er finanziell und wirtschaftlich in der Lage ist, die geforderten Leistungen zu erbringen,

— Geschäftsbericht der Jahre 2016 und 2017 und – sofern schon vorhanden – aus dem Jahr 2018, aus dem auch die Eigentum und Gesellschaftsverhältnisse des jeweiligen Bieters hervorgehen.

Falls ein Bewerber keinen eigenen Geschäftsbericht erstellt, ist die Vorlage des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und ggf. des Lageberichts) sowie eine Erklärung über die aktuellen Eigentums- und Gesellschaftsverhältnisse ausreichend.

Falls es sich bei einem Bewerber um eine eigens für die Durchführung der Dienstleistung zu gründende Projektgesellschaft handelt, sind die Unterlagen für die Anteilseigner der Projektgesellschaft vorzulegen. Bewerber, die sich zum Nachweis ihrer Eignung auf andere Unternehmen stützen, müssen dem Auftraggeber gemäß § 47 Abs. 1 VgV nachweisen, dass ihnen die erforderlichen Mittel bei der Erfüllung des Auftrags zur Verfügung stehen, indem sie beispielsweise entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorlegen.

Dasselbe gilt für eine gänzlich neu zu gründende Gesellschaft. Neu gegründete Gesellschaften haben ergänzend eine Bankauskunft über ihre finanzielle Leistungsfähigkeit vorzulegen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zur Beurteilung der für die Durchführung der ausgeschriebenen Leistung erforderlichen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Erfahrung und Zuverlässigkeit sind vom Bieter folgende Erklärungen vorzulegen:

- 1) Erklärung, dass eine Erlaubnis nach § 1 AÜG vorliegt bzw. Darlegung, wie diese bis zu Vertragsbeginn erlangt werden soll. Liegt keine Erlaubnis nach § 1 AÜG vor und soll eine solche auch nicht beantragt werden, hat der Bieter darzulegen, in welcher Rechtsform die Triebfahrzeugführer von einem EVU angefordert werden können;
- 2) Aussagen zum schienenverkehrsspezifischen Know how des Bewerbers, insbesondere zur Erfahrung im Schienenpersonennahverkehr in Baden-Württemberg und zu Erfahrungen mit verschiedenen SPNV-Fahrzeugen;
- 3) Liste der Schienenstrecken in Baden-Württemberg, für die beim Bieter heute bereits Streckenkenntnis vorhanden ist;
- 4) Liste der Schienenfahrzeuge, für die der Bieter die notwendige Fahrzeugkenntnisse hat;
- 5) Vorlage eines Ausbildungsplans für Triebfahrzeugführer;
- 6) Nachweis der erfolgreichen Ausbildung von mindestens 30 Triebfahrzeugführern in den letzten 5 Jahren;
- 7) Angaben zu vorgesehenen Kooperationspartnern (z. B. Schulungsunternehmen) und ggfs. Subunternehmern, die Teilleistungen im Auftrag des Bieters erbringen sollen.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 19/09/2019
Ortszeit: 11:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/10/2019

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 19/09/2019

Ortszeit: 11:30

Ort:

Die Angebotsöffnung erfolgt durch den Auftraggeber am 19.9.2019 um 11.30 Uhr bei der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

Wilhelmsplatz 11

70182 Stuttgart.

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter sind gemäß § 55 Absatz 2 Satz 2 VgV bei der Öffnung nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

VI.3) Zusätzliche Angaben:

- 1) Das Vergabeverfahren wird als europaweites offenes Verfahren nach §§ 15 Abs. 1 VgV durchgeführt;
- 2) Die Kommunikation zwischen der Vergabestelle und den Unternehmen während des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich über die eVergabe-Plattform <https://www.subreport-elvis.de/E67527835>. Der Auftraggeber stellt die (ggf. fortgeschriebenen) Vergabeunterlagen sowie zusätzliche Bewerberinformationen über seine in Ziffer I.3) angegebene Vergabeplattform im Internet gemäß § 41 Absatz 1 VgV unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt zum Abruf zur Verfügung, ohne dass eine vorherige Registrierung erforderlich ist. Aus der Möglichkeit des registrierungsfreien Unterlagenabrufs resultiert daher die Pflicht zur selbständigen, eigenverantwortlichen Information über etwaige Änderungen der Vergabeunterlagen oder die Bereitstellung zusätzlicher Informationen. Eine automatische Benachrichtigung über Änderungen erfolgt nur an registrierte Bieter;
- 3) Rückfragen zu den Vergabeunterlagen können nur von Unternehmen gestellt werden, die gemäß den Rechtsvorschriften ihres Mitgliedstaats, in dem sie niedergelassen sind, zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistung berechtigt sind (vgl. § 9 Absatz 3 VgV iVm. Artikel 19 Absatz 1 der Richtlinie 2014/24/EU vom 26.2.2014). Das Unternehmen hat sich deshalb auf der Vergabeplattform unter der Internetadresse <https://subreport-elvis.de/anmeldung.html> mit einer eindeutigen Unternehmensbezeichnung, Anschrift und aktiver E-Mail-Adresse zu registrieren. Im Anschluss informiert der Auftraggeber das registrierte Unternehmen automatisch über Änderungen an den Vergabeunterlagen und Veröffentlichung von Bewerberinformationen über das interne Bieterkommunikationssystem der Vergabeplattform, das eine Benachrichtigungsfunktion per E-Mail beinhaltet;

4) Angebote sind elektronisch in Textform gem. § 126b BGB über das Portal <https://www.subreport-elvis.de/E67527835> einzureichen. Hierfür ist eine einmalige kostenfreie Registrierung auf der Plattform <https://www.subreport-elvis.de> erforderlich.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe
Durlacher Allee 100
Karlsruhe
76137
Deutschland
Telefon: +49 7219268730
Fax: +49 7219263985

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Das Verfahren für Verstöße gegen diese Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 160 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist. Vergabeverstöße sind nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB vor Einreichen des Nachprüfungsantrags innerhalb von 10 Kalendertagen, nachdem der Bieter den Verstoß erkannt hat, beim Auftraggeber zu rügen. Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der Abgabefrist nach Ziffer IV.2.2) beim Auftraggeber zu rügen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

05/07/2019